Jahresbericht 2022 und Entwicklungsbericht 2020-2022

NPG | RSP

Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz
Réseau Santé Psychique Suisse
Rete Salute Psichica Svizzera

Inhaltsverzeichnis

- Trägerorganisationen
- Editorial
- Das Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz: 2022 in Zahlen
- Aktivitäten 2022
- Überblick Aktivitäten 2020 – 2022
- Überblick Entwicklung 2020 – 2022
- Finanz- und Betriebsrechnung 2022
- Organe
- Mitgliedorganisationen des Netzwerks Psychische Gesundheit Schweiz Ende 2022

Trägerorganisationen

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI
Dipartimento federale dell'interno DFI
Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI
Dipartimento federale dell'interno DFI
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV
Office fédéral des assurances sociales OFAS
Ufficio federale delle assicurazioni sociali UFAS

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
Secrétariat d'Etat à l'économie SECO
Segreteria di Stato dell'economia SECO

CGDKS

Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren
Conférence des directrices et directeurs cantonaux de la santé
Conferenza delle direttrici e dei direttori cantonali della sanità

Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

2022 zeichnete sich durch verschiedene positive Entwicklungen für die Arbeit des Netzwerks Psychische Gesundheit Schweiz (NPG) aus: Erstens durch ein wachsendes Verständnis in der Schweiz für die Pflege der psychischen Gesundheit - die Corona-Pandemie scheint viele Menschen in Betrieben, Schulen und Familien auf die Wichtigkeit der Förderung der psychischen Gesundheit sensibilisiert zu haben. Und zweitens durch eine persönlichere und wieder nachhaltigere Vernetzung der NPG-Mitgliedorganisationen durch Austausche an physischen Veranstaltungen. Nach einer noch zögerlichen Öffnung anfangs 2022 konnte das NPG dann ab Mitte Jahr seine Veranstaltungen wieder im Rahmen von echten Begegnungen durchführen, was das Verständnis und den Austausch unter den NPG-Mitgliedern fördert.

Der NPG-Mitgliederanlass gekoppelt mit der 10jährigen-Jubiläumsparty fand dieses Jahr im Sommer statt. Im PROGR in Bern fanden sich rund 120 Vertreterinnen und Vertreter von NPG-Mitgliederorganisationen ein, die den 28 Kurzpräsentationen zu Angeboten für Peers, Kinder, ältere Menschen, junge Flüchtende, Eltern und betreuende Angehörige folgten. Am Roundtable unterhielten sich Michael Jordi (GDK), Salomé von Greyerz (BAG), Fabienne Amstad (GFCH) als Vertretende der Trägerorganisationen und Alfred Künzler von der NPG-Koordinationsstelle über die Anfänge und Weiterentwicklungen des NPG und seine aktive Rolle in der Förderung der psychischen Gesundheit in der Schweiz.

Ein grosses Highlight 2022 war die Durchführung der 2. Mad Pride im Sommer in Bern. Unter dem Motto «Bring deinen Vogel mit» zogen trotz gleissender Hitze rund 4000 Teilnehmende durch die Berner Innenstadt und machten die Bevölkerung auf Vorurteile und Diskriminierung gegenüber Menschen mit psychischen Erkrankungen aufmerksam.

Die Vernetzung mit der Romandie wurde nebst der Mad Pride in einem zweiten Projekt und erstmals in einem grösseren Rahmen angegangen. Der gemeinsame Kongress von Graap, Coraasp und dem NPG zum Thema «Wo ist der Platz der Angehörigen bei psychischen Erkrankungen?» legte einen wichtigen Fokus auf die Herausforderungen und die Rolle der Angehörigen. Gleichzeitig ermöglichte die Zusammenarbeit proaktiv den gegenseitigen Blick über den Röstigraben mit Projektpräsentationen aus beiden Landesteilen.

Das Bundesamt für Gesundheit veröffentlichte Ende 2022 eine aktualisierte Übersichtsstudie für den Zeitraum Frühjahr 2020 bis Sommer 2022 zum Einfluss der Covid-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit in der Schweiz. Die Studie bestätigt bisherige Erkenntnisse und zeigt, dass der Pandemieverlauf die psychische Gesundheit der Bevölkerung beeinflusst hat, jedoch nach Bevölkerungsgruppe variierend: Junge Menschen, Frauen, Alleinlebende, Menschen in finanziell schwierigen Verhältnissen und Personen mit psychischen oder körperlichen Vorerkrankungen waren stärker belastet.

Gesundheitsförderung Schweiz lancierte neue Grundlagenberichte zur Gesundheitsförderung von Kindern, Jugendlichen und älteren Menschen orientiert an aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen zu Bewegung, Ernährung und psychischer Gesundheit. Die Berichte zeigen kompakt auf, warum ein Engagement für die Gesundheit dieser Zielgruppen wichtig ist.

Wir danken der Koordinationsstelle für ihr aktives Engagement zur Förderung der psychischen Gesundheit in der Schweiz.

Für die Trägerorganisationen:
Fabienne Amstad, Gesundheitsförderung Schweiz
Anne-Sophie Brandt, Staatssekretariat für Wirtschaft
Lea von Wartburg, Bundesamt für Gesundheit
Silvia Steiner, Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren
Corinne Zbären-Lutz, Bundesamt für Sozialversicherungen

Das Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz: 2022 in Zahlen

Trialogischer Angehörigenkongress in Lausanne mit rund 300 Teilnehmenden.

4 Fachtreffen: Psychische Gesundheit im **Alter**, Austausch **Suizidprävention** für Kantone**, kantonale Verantwortliche** für psychische Gesundheit, **10 Schritte für psychische Gesundheit.**

447 Organisationen sind NPG-Mitglieder.

Über **100 Teilnehmende** am **7. Mitgliederanlass**.

23 aktive Beiträge an Veranstaltungen Dritter (Workshops, Präsentationen).

Über **2400 Empfängerinnen und Empfänger** des NPG-Newsletters.

Aktive Kontaktaufnahme mit **16 nationalen** Organisationen und Kantonsvertretenden.

36 Veranstaltungen besucht für Netzwerkpflege.

5 Fachbeiträge in Medien.

Aktivitäten 2022

7. NPG-Mitgliederanlass / Jubiläumsparty 10 Jahre NPG

120 NPG-Mitglieder nahmen am siebten Mitgliederanlass am 30. Juni 2022 teil. Die Veranstaltung wurde im grösseren Rahmen im PROGR in Bern durchgeführt. Die folgenden 24 Organisationen stellten sich und/oder ihre Projekte im Thema psychische Gesundheit vor:

- RADIX
- Institut Kinderseele CH
- akj
- MUNTERwegs
- ZHAW
- Erzählcafé
- Selbsthilfe Schweiz
- Peers in Spitex
- EQUILIBRIUM
- Living Museum Schweiz
- Peers IV GR
- SERO - Suiziprävention regional
- Verband Persönlichkeitstrainer V-P-T
- Sophrologie Schweiz
- Knowledge & Nursing
- «feel and sense»
- Arbeitsgemeinschaft Ess-Störungen
- Procap Sport
- Flügelschwung
- Ressourcenpfad
- Agir pour la santé mentale minds
- Auszeit - Lasalle-Institut
- Femmes/Männer-Tische CH
- Mamamundo Schweiz

NPG I RSP

Prevention.ch

Prevention.ch ist die umfassende Wissensplattform, die alle Inhalte im Bereich Prävention der nichtübertragbaren Krankheiten, Sucht und psychische Gesundheit sammelt. Das NPG sitzt im Redaktionsteam ein und bearbeitet das Themenfeld psychische Gesundheit.

prevention.ch

Dureschnufe.ch

Die Website dureschnufe.ch mit Tipps zur Pflege der psychischen Gesundheit und Hilfsangeboten wird weiterhin genutzt. Weiterhin werden Informationen speziell für Jugendliche aufbereitet, die über verschiedene Social Media-Kanäle gestreut wurden. Das NPG ist Mitinitiantin dieser Plattform.

dure schnufe

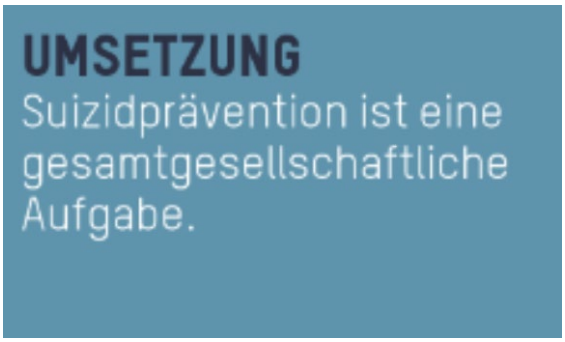
Fachtreffen Psychische Gesundheit im Alter «soziale Beziehungen»

2022 lautete das Thema «Soziale Beziehungen im Alter» und fand in der Welle 7 in Bern statt. Nicole Bachmann beleuchtete das Thema mit einem Fachinput. Anschliessend stellten sich drei Praxisprojekte mit dem Fokus auf soziale Beziehungen im Alter vor:

- LeaveLone (Psychologisches Institut UZH): Christine Dworschak
- malreden (Verein Silbernetz Schweiz): Eve Bino
- Quartiers solidaires (Pro Senectute Vaud: Marc Favez

Quelle Bild: Gesundheitsförderung Schweiz

Austausch Kantonsverantwortliche «Suizidprävention»
Der Austausch zum Thema Suizidprävention unter Kantonsvertretenden und dem BAG fand 2022 zweimal statt. Die Teilnehmenden berichteten über ihre Hürden und Erfolge beim Aufbau und der Umsetzung von Suizidpräventionsprogrammen und –projekten auf Kantonsebene. Zudem stellte sich das kantonale Suizidpräventionsnetz Réseau Entreaide Valais als good-practice Beispiel vor.



Trialogischer Angehörigenkongress in Lausanne
Die Groupe d'accueil et d'action psychiatrique (Graap-Stiftung), die Coordination romande des associations d'action pour la santé psychique (Coraasp) und das Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz (NPG) veranstalteten gemeinsam einen nationalen Kongress zum Thema «Psychische Erkrankungen, wo ist der Platz der Angehörigen?». Während zwei Tagen nahmen rund 300 Personen am Kongress teil, der von Referaten, Workshops und künstlerischen Beiträgen geprägt war.

Quelle Bild: NPG

---

8. Treffen der kantonalen Verantwortlichen für psychische Gesundheit / KAP-Tagung
Thema dieses jährlich durchgeführten Austauschtreffens war «Erfolgsgeschichten der Gesundheitsförderung» und stellte die Methode des Erzählens ins Zentrum.

Quelle Bild: Gesundheitsförderung Schweiz

NPG-Expertengruppe
In 2022 diskutierte die NPG-Expertengruppe über eine alterative Messmethode von Wohlbefinden. Das Konzept des Bruttonationalglücks aus Bhutan wurde von Dr. Tho Ha Vinh vorgestellt.

NPG | RSP

Mad Pride in Bern

Gemeinsam für die psychische Gesundheit!
Die Mad Pride lehnt sich an den Geist der Gay Pride an und wurde 1993 in Toronto als Reaktion auf Vorurteile und Diskriminierung gegenüber Menschen mit psychischen Erkrankungen gegründet. Inzwischen wird die Mad Pride in vielen Ländern durchgeführt, um die Enttabuisierung, Entstigmatisierung und Sensibilisierung voranzutreiben. Die aufgrund von Corona auf 2022 verschobene Mad Pride fand am 18. Juni in Bern statt. Rund 4000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten dem Motto «Bring deinen Vogel mit».

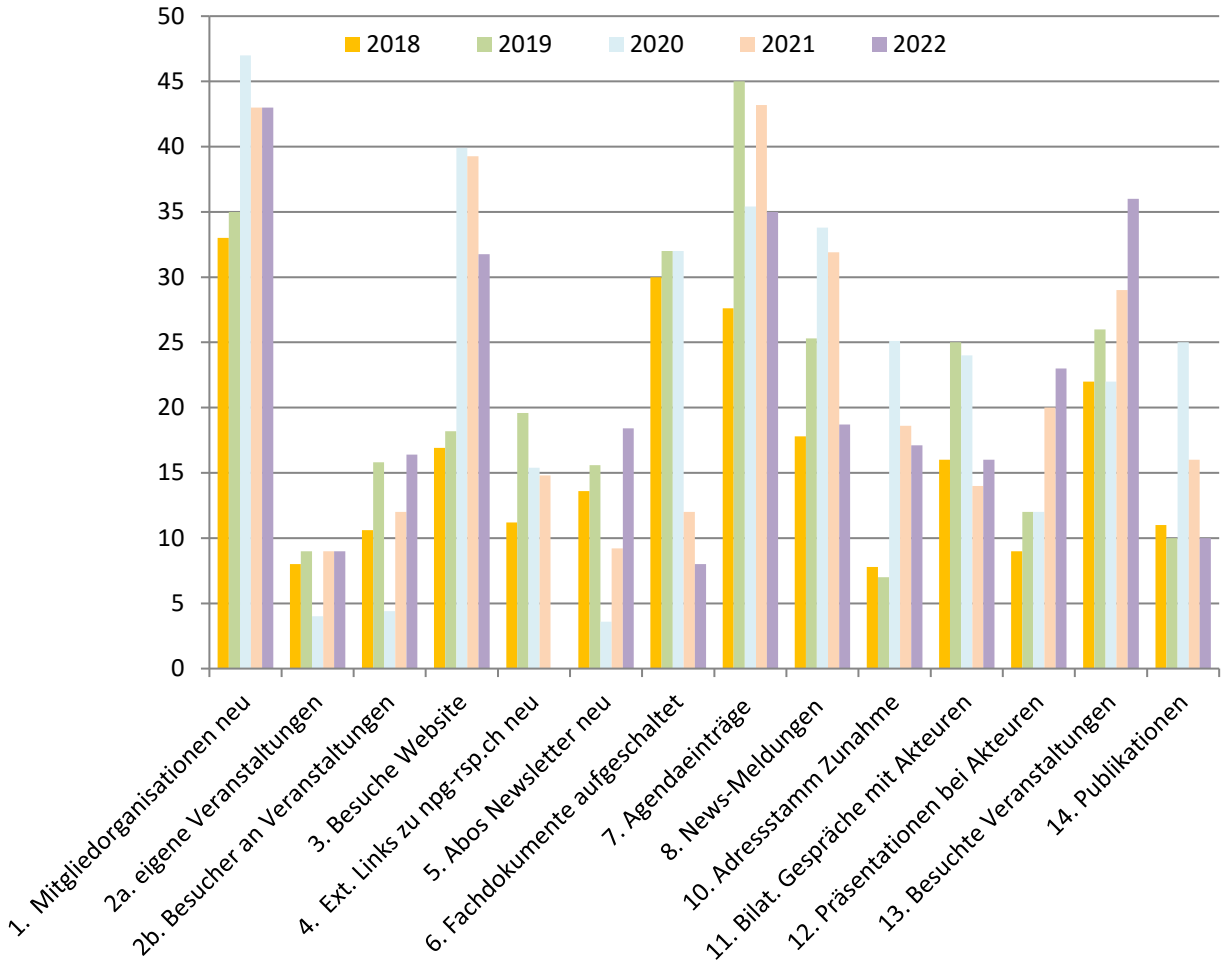
Überblick Aktivitäten 2020 – 2022

2020	2021	2022
9. Netzwerktagung in Zusammenarbeit mit dem BAG-Stakeholderanlass Sucht wurde auf 2021 verschoben.	9. Netzwerktagung als Partnertagung mit dem BAG-Stakeholderanlass Sucht wurde durchgeführt.	Trialogischer Angehörigenkongress mit Graap und Coraasp fand in Lausanne statt.
7. Fachtreffen kantonale Verantwortliche psychische Gesundheit in Kooperation mit GFCH abgesagt wegen Corona.	7. Fachtreffen Kantonale Verantwortliche psychische Gesundheit in Kooperation mit GFCH: Chancengleichheit.	8. Fachtreffen Kantonale Verantwortliche psychische Gesundheit in Kooperation mit GFCH: Erzählen.
3. Austauschtreffen «psychische Gesundheit im Alter» zu Lebenskompetenzen hat virtuell stattgefunden.	4. Fachtreffen «psychische Gesundheit im Alter» plus betreuende Angehörige.	5. Fachtreffen «psychische Gesundheit im Alter»: soziale Beziehungen.
Austauschtreffen «10 Schritte für psychische Gesundheit» hat virtuell stattgefunden.		Austauschtreffen «10 Schritte für psychische Gesundheit» hat virtuell stattgefunden.
1. Regionaler Patientenkongress wegen Corona auf 2021 verschoben.	1. Regionaler Patientenkongress wegen Corona auf 2022 verschoben.	1. Regionaler Patientenkongress wegen Corona abgesagt.
Austausch Kantonsverantwortlich zu Suizidprävention hat virtuell stattgefunden.	Austausch Kantonsverantwortlich zu Suizidprävention hat virtuell stattgefunden.	Austausch Kantonsverantwortlich zu Suizidprävention hat zweimal virtuell stattgefunden.
Website dureschnufe.ch mitlanciert.	Mitarbeit bei prevention.ch.	Mitarbeit bei prevention.ch
Mad Pride in Bern auf 2021 verschoben.	Mad Pride in Bern auf 2022 verschoben.	Mad Pride in Bern 2022 stattgefunden.
5. NPG-Mitgliederanlass mit 23 Präsentationen und rund 100 Teilnehmenden.	6. NPG-Mitgliederanlass mit 28 Präsentationen und rund 100 Teilnehmenden findet virtuell statt.	7. Mitgliederanlass mit 24 Präsentationen und 120 Teilnehmenden.
363 Organisationen sind Mitglied im NPG.	405 Organisationen sind Mitglied im NPG.	447 Organisation sind Mitglied im NPG.

Überblick Entwicklung 2020 – 2022

Entwicklung in absoluten Zahlen pro Jahr

Kriterium	*2018*	*2019*	*2020*	*2021*	*2022*	*französisch*	*Grafik Faktor*
1. Mitgliedorganisationen neu	33	35	47	43	43	*10% (ital. 1%, multiling. 20%)*	*1*
2a. eigene Veranstaltungen	8	9	4	9	9	*(multiling. 89%)*	*1*
2b. Besucher an Veranst.	530	790	220	600	820		*50*
3. Besuche Website	16923	18179	39905	39260	31745	*10% (ital. 3%)*	*1000*
4. Ext. Links zu npg-rsp.ch neu	56	98	77	74	*n.a.*		*5*
5. Abos Newsletter neu	68	78	18	46	92	*14%*	*5*
6. Fachdokumente aufgeschaltet	30	32	32	12	8	*42% (engl. 8%)*	*1*
7. Agendaeinträge	138	225	177	216	175	*31%*	*5*
8. News-Meldungen	178	253	338	319	187	*37%*	*10*
10. Adressstamm Zunahme	78	70	251	186	171	*15%*	*10*
11. Gespräche mit Akteuren	16	25	24	14	16		*1*
12. Präsentat. bei Akteuren	9	12	12	20	23		*1*
13. Besuchte Veranstalt.	22	26	22	29	36		*1*
14. Publikationen	11	10	25	16	10	*(multiling. 90%)*	*1*



Finanz- und Betriebsrechnung 2022

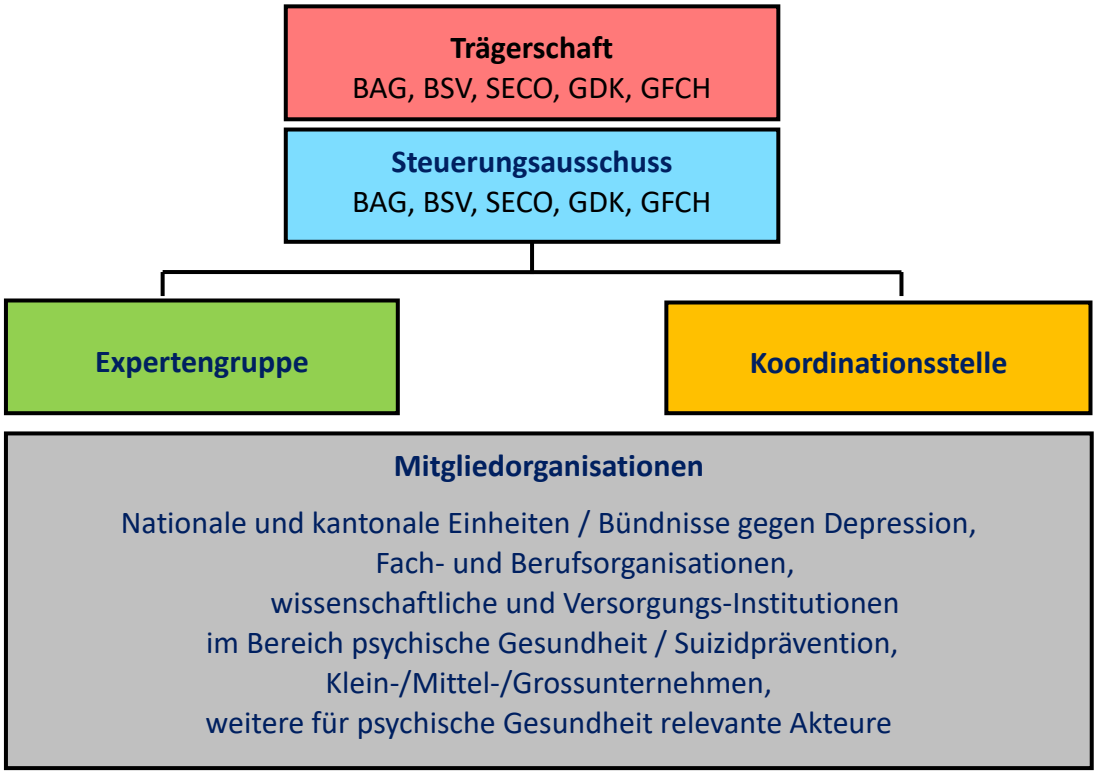
Der Vergleich der Rechnung mit dem Budget sowie die Verwendung der Geldmittel sind aus der nachstehenden Aufstellung ersichtlich.

	Budget 2022	***Rechnung 2022[1]***
Einnahmen Total	**295‘000**	**296‘840**
Bund (BAG, BSV, SECO)	110‘000	110‘000
Anteil Koordination Bündnis gegen Depression (BAG)	*15‘000*	*15‘000*
GDK	40‘000	40‘000
Gesundheitsförderung Schweiz	145‘000	145‘000
Andere Einnahmen	0	1‘840
Ausgaben Total	**294‘000**	**359‘489**
Koordinationsstelle	***232‘900***	***247‘846***
Lohn- und Lohnnebenkosten	212‘900	226‘322
Betriebskosten	16‘000	20‘568
Übersetzungen divers[3]	1‘000	956
Reserve	3‘000	0
Steuerungsausschuss	***1‘000***	***0***
Retraite	1‘000	0
Massnahmen	***64‘500***	**112‘599**
Unterhalt Website	9‘000	16‘617
Netzwerktagung	15‘000	10‘060
Mitgliederanlass	6‘000	13‘971
Weitere Veranstaltungen[4]	28‘000	67‘918
Publikationen	1‘000	1‘052
Expertengruppe	500	555
Integration Sprachregionen	5‘000	2‘426
Jahresergebnis: Einnahmen - Ausgaben	**600**	**-62‘649**
Saldovortrag Vorjahr	**141‘023**	**141‘023**
Saldo per Ende Rechnungsjahr[2]	**141‘623**	**78‘374**

Erläuterungen:

[1]Die Netzwerkrechnung wird freundlicherweise von Gesundheitsförderung Schweiz geführt. Die Rechnung wird von externer Stelle geprüft.
[2]Der Überschuss kam aufgrund einer Neuabklärung der MwSt-Pflicht zustande. Corona-bedingt wurden weniger Veranstaltungen durchgeführt und die Durchgeführten waren kostengünstiger. Der Steuerungsausschuss hat entschieden, wie der Überschuss im Sinne des NPG-Auftrags eingesetzt wird.
[3] Hauptsächliche Übersetzungen werden freundlicherweise durch das SECO ausgeführt.
[4] z.B. Mitglieder-Weiterbildungsangebot „Liberating Structures“, Jubiläumsanlass mit Give-aways, Simultanübersetzung am Angehörigenkongress.

Organe NPG



Steuerungsausschuss (2022)

Bundesamt für Gesundheit (BAG), Lea von Wartburg

Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV), Corinne Zbären-Lutz

Gesundheitsdirektorenkonferenz (GDK), Silvia Steiner

Gesundheitsförderung Schweiz (GFCH), Fabienne Amstad

Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Anne-Sophie Brandt

Koordinationsstelle

Alfred Künzler, Leiter Koordinationsstelle

Annette Hitz, Projektleiterin

Expertengruppe (2022)

Public Health Schweiz: Wim Nieuwenboom

FMH: Barbara Weil

Kollegium Hausarztmedizin, SAPPM: Niklas Egloff

FMPP, Swiss Mental Health Care: Fulvia Rota

Peers Psychiatrie: Andrea Ehretsmann

Pro Mente Sana: Roger Staub

Selbsthilfe Schweiz: Lukas Zemp

Ipsilon, MentAge: Gabriela Stoppe

Sucht Schweiz: Rachel Stauffer Babel

Bündnis gegen Depression: Christina Paersch

Universität Fribourg, Familienpsychologie: Dominik Schöbi

BSV (Familie, Generationen, Gesellschaft): Sabine Scheiben

Kinderschutz Schweiz: Andrea-Cesare Canonica

Föderation Schweizer Psychologen: Muriel Brinkrolf

Bildung + Gesundheit Netzwerk Schweiz: Damiano Costantini

Arbeitgeberverband, Compasso: Lukas Müller

Gewerkschaftsbund: Luca Cirigliano

Arbeitsinspektion: Mariangela De Moraes Pires

IV-Stellen-Konferenz, Iradis: Rolf Schürmann

447 Mitgliedorganisationen Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz: https://www.npg-rsp.ch/metanav/ueber-uns/mitglieder.html